

Shin Yong: Feng Shui für Pflanzen

- **Pflanzen-Feng-Shui**

- Yin-Yang-Prinzip
- Die fünf Elemente
- Luftreinigung
- Tipps und Tricks

Erfahren Sie, welche Pflanzen sich für welche Wohnsituationen und Räume eignen und steigern Sie gezielt das Wohlbefinden und die Harmonie in Ihrem Zuhause.

Von Barbara Rüttimann, Feng-Shui-Expertin von homegate.ch

Ob Sommer oder Winter, Pflanzen beleben jeden Raum. Sie steigern das seelische Wohlbefinden und schaffen eine harmonische und behagliche Wohnatmosphäre. Dabei setzt sich immer mehr die Überzeugung durch, dass jede Pflanze eine ganz individuelle Wirkung auf die Bewohner hat. Denn Pflanzen sind mehr als reine Wohnaccessoires: Pflanzen sind Lebewesen, die mit unsichtbarer Schwingung entspannend, inspirierend sowie beruhigend und stressabbauend auf den Menschen einwirken.

Harmonie durch Pflanzen

Gemäss der Harmonielehre Feng Shui erzeugen Pflanzen positive Energien (sog. Chi), produzieren Sauerstoff, wirken auf die Luftfeuchtigkeit und unterstützen die Bewohner in allen Bereichen des Lebens. Jede gesunde Pflanze symbolisiert im Feng Shui ganz grundsätzlich Wachstum und die Lebendigkeit der Natur. Dabei sind Pflanzen vielfältig einsetzbar, denn für die unterschiedlichen Bedürfnisse gibt es die dazugehörige Pflanze.

Feng Shui und Shin Yong

Mit der Unterstützung der Kraft und der Wirkung von Pflanzen lässt sich der Fluss der positiven Lebensenergie in jedem Innenraum optimieren. Diese Erkenntnis macht sich Shin Yong zunutze und setzt die unterschiedliche Wirkung von Pflanzen gewinnbringend ein.

Shin Yong - das Feng Shui der Pflanzen - hat sich die Gesetzmässigkeiten des Feng Shui zunutze gemacht. Durch den Einsatz geeigneter Pflanzen will Shin Yong ungünstige Energieflüsse im Raum optimieren. Die positive Energie - das Chi - ist dabei die zentrale Kraft. Fliesst es ungehindert durch die Wohnräume, kann es zu Harmonie, Gesundheit und Erfolg führen. Durch bestimmte Pflanzen und deren Form- und Farbkombinationen, wird die Raumharmonie zielgerichtet beeinflusst. Welche Pflanzen genau für was eingesetzt werden, richtet sich im Shin Yong nach der Yin-Yang- und der **5-Elemente-Lehre**.

Pflanzen für ein blühendes Leben

Im Shin Yong soll auch möglichst viel positive Energie eingefangen werden. Wird der Fluss des Chi gehindert, kommt es zu Blockaden. Solche ungünstigen Energieflüsse, Sha-Chi genannt, wirken sich negativ auf unser Wohlbefinden und letztendlich auf unser Leben aus. Durch die Anwendung von Shin Yong kann mittels der geeigneten Pflanzen das Chi im Raum gelenkt, harmonisiert, eingefangen oder wieder zum Fliessen gebracht werden.



Jede Pflanze im Haus symbolisiert Wachstum und die Lebendigkeit der Natur.

Bilder: Alle in diesem Artikel aufgeführten Bilder stammen von [Lechuza](#), Pflanzgefäße mit Erdbewässerungssystem.

Weitere Informationen zum Einsatz von Pflanzen gemäss Feng Shui sowie zum Wohnen und Einrichten nach Feng Shui finden Sie bei www.fengshuiwohnen.ch.

Harmonisierung von Innenräumen im Yin-Yang-Prinzip

- **Pflanzen-Feng-Shui**

- Yin-Yang-Prinzip
- Die fünf Elemente
- Luftreinigung
- Tipps und Tricks

Harmonisierung von Innenräumen im Yin-Yang-Prinzip

Die menschliche Sehnsucht nach dem Leben in Einklang mit der Natur wird im Shin Yong gestillt. Shin Yong greift auf das einfache Yin-Yang-Prinzip zurück, um die Faszination Natur in den Innenraum zu bringen.

Dieses Prinzip basiert auf dem Vorhandensein der gegensätzlichen polaren Energiekräfte und deren gegenseitigen Anziehungskraft.

Yin ist die weibliche, beruhigende Kraft, Yang die männliche, stimulierende Kraft. Yin und Yang sind keine absoluten, sondern nur relative Grössen im Verhältnis zueinander.

Die meisten Pflanzen vereinen beide Grössen in sich, jedoch in unterschiedlichen Verhältnissen. Dadurch können sie im Vergleich mehr yin- oder yanglastig sein. Gerade bei Blütenpflanzen verschiebt sich das Gleichgewicht während Blütezeit, so dass die eine oder andere Kraft dominiert (z. B. geschlossene oder offene Blüte).

Shin Yong will diese beiden Qualitäten durch den Einsatz geeigneter Pflanzen in ein wechselseitiges Gleichgewicht bringen. Wenn beispielsweise ein Raum aufgrund zu grellem Lichteinfall zu stark yang-geprägt ist oder ein yang-dominiertes Raum zu wenig Ruhe für Konzentration bietet, kann mit dem entsprechenden Pflanzeneinsatz die fehlende Energie zugeführt werden:

- So können yin-geprägte Pflanzen eine eher sanfte Atmosphäre hervorrufen. Pflanzen mit starker Yinwirkung sind rund und weich in der Form, mit fließenden Pflanzentrieben und Blättern (Beispiel Gummibaum, Zimmerlinde). Im Schlafzimmer sorgen Pflanzen mit viel Yin (z. B. Grünlilie) für Harmonie und Ruhe.
- Yang-geprägte Pflanzen wirken eher aktivierend. Typische Pflanzen mit starker Yangkraft sind spitzförmig, wachsen aufrecht und haben teilweise eher spitzere Blätter. Das Chi in Zimmerecken kann so durch eine Yang-Pflanze wie die Yucca-Palme oder den Drachenbaum wieder in Bewegung gebracht werden.

Für die letztendliche Wahl einer Pflanze sollten Vorlieben und Charakteristik des Bewohners sowie dessen Lebensziele und Alter berücksichtigt werden (z. B. für Kinder und junge Menschen eher Pflanzen, die stark wachsend sind).

Auch der Raum selbst stellt mit seinem bestehenden Raumgleichgewicht einen Einflussfaktor dar. So herrscht in Räumen gegen Norden, Nordosten sowie Nordwesten tendenziell eher ein Yin- und in Bereichen nach Süden, Südosten oder Südwesten gerichtet eher ein Yang-Überfluss, den es in die Überlegungen mit einzubeziehen gilt.



Die Vorlieben und die Charakteristik der Hausbewohner sind bei der Pflanzenwahl nicht ausser Acht zu lassen.

Pflanzeneinsatz nach dem Prinzip der fünf Elemente

- **Pflanzen-Feng-Shui**

- Yin-Yang-Prinzip
- Die fünf Elemente
- Luftreinigung
- Tipps und Tricks

Nach der asiatischen Philosophie werden alle Dinge dieser Welt fünf Grundelementen zugeordnet: Wasser, Holz, Feuer, Erde und Metall. Alle Elemente sind gleich wichtig und beeinflussen das Raumgleichgewicht und somit auch die Menschen. Das Elementesystem ist ein wichtiges Hilfsmittel, um den Chi-Strom zu steuern.

Shin Yong und die fünf Elemente

Jeder Pflanze können Energiepotenziale der fünf Elemente bezüglich ihrer Art, Form und Farbe zugeschrieben werden, die den nutzbringenden Einsatz der Pflanzen als Raumgestaltungsmittel und das Chi positiv oder negativ beeinflussen können. Je nach Kombination können sie in ein förderndes, produktives oder in ein zerstörendes, destruktives Verhältnis eingesetzt werden.

Eine Untersuchung des Zusammenwirkens aller Elemente ermöglicht eine Analyse und Verbesserung des Chi eines Menschen, seiner persönlichen Entwicklung, seines Wohlbefindens und seiner Umgebung.

- **Element Wasser:** Pflanzen mit Wasserformen (z. B. cremefarbige Orchideen) oder sprudelndem und abfließendem Wuchs (z. B. Schlingpflanzen, Efeu). Farben wie Blau bis Schwarz oder dunkles Violett unterstützen dieses Element und fördern Ruhe und Konzentration.
- **Element Holz:** Aufstrebend wachsende Pflanzen (z. B. Bogenhanf, Farn) mit einem kletternden, klimmenden Wuchs und Farben aus dem Grünbereich.
- **Element Feuer:** Pflanzen mit spitz zulaufenden Blättern (Palmenarten), rötlichem Laub (z. B. Bromeliengewächse, Cordylinen). Spitze dreieckige Formen und sinnliche Farben, vor allem Rottöne, sind typisch für das Element Feuer.
- **Element Erde:** Pflanzen mit weichen bis herzförmigen Blättern und quadratischen, kompakten rundlichen Formen (z. B. Alpenveilchen). Warme Töne wie Gelb, Orange, Braun und Beige.
- **Element Metall:** Pflanzen mit dicken Blättern, glänzenden Oberflächen, abgerundeten Formen und hellen Farben bis Silber oder Weiss (eine typische «Metallpflanze» ist der Geldbaum).

Feng-Shui-Wohlfühltest anhand der fünf Elemente



Orchideen gehören zum Element Wasser und wirken sich beruhigend und konzentrationsfördernd auf die Raumatmosphäre aus.

Pflanzen vermindern Schadstoffe

- **Pflanzen-Feng-Shui**

- Yin-Yang-Prinzip
- Die fünf Elemente
- Luftreinigung
- Tipps und Tricks

Wir verbringen immer mehr Zeit in Innenräumen. Die trockene Heizungsluft, Schadstoffe, Staub oder technische Geräte beeinflussen deshalb zunehmend den Menschen in seiner Ganzheit.

Grüne Luftverbesserer

Pflanzen sind in der Lage Schadstoffe zu vermindern. Zimmerpflanzen können den Abbau von Formaldehyd unterstützen und andere Schadstoffe filtern. Dazu gehören z. B. Zimmerpflanzen wie Efeu, Gummibaum, Bergpalme, Philodendron, Schwertfarn, Dieffenbachie, Birkenfeige oder auch Blütenpflanzen wie Orchideen oder Gerbera.

Energiepflanzen für das Wohlbefinden

Die Auswahl der geeigneten Zimmer- und Büropflanze hängt stark von unseren Vorlieben und Erfahrungen ab. Dennoch gibt es ein paar Pflanzenarten, die aufgrund ihrer starken energetischen Unterstützung grundsätzlich positiv auf unser Wohlbefinden einwirken, zu Hause wie auch am Arbeitsplatz.

Geldbaum

Der Geldbaum sorgt für gute Energien im Raum. Mit seinen rundlich ovalen Blättern führt er zu guter Laune und Heiterkeit. Im Feng Shui steht der Geldbaum für die Stärkung der Reichtumsenergie schlechthin (besonders zusammen mit dem Orangenbaum und Strauchmargeriten).

Elefantenfuss

Der Elefantenfuss wirkt durch seine beruhigende Energie und seine Erdkräfte vor allem gegen Nervosität und Stress.

Bogenhanf

Der Bogenhanf wird im Volksmund auch Schwiegermutterzunge genannt. Diese Zimmerpflanze, die äusserst zäh ist, stärkt durch sein Wachstum der nach oben gerichteten Blätter Vitalität und Kraft.

Zimmerlinde

Mit ihren herzförmigen Blättern aktiviert die Zimmerlinde Sanftheit und Herzengüte. So kommt sie besonders in Büros mit Teams und Familienräumen zum Einsatz.

Grünlilie

Diese anspruchslose Pflanze mit ihren langen gestreiften Blättern bindet hervorragend Wohngifte, sorgt für gute Laune und verwandelt negative in positive Energie.

Aloe

Die Aloe ist bekannt für ihren heilenden Pflanzensaft. Sie geht ausserdem tatkräftig gegen Unentschlossenheit vor und wirkt stärkend und erdend.

Schwertfarn

Durch seine hohe Abgabe von Luftfeuchtigkeit ist er ein gern gesehener Gast in Innenräumen. Seine reinigende Wirkung auf das Nervensystem macht ihn zudem zu einer der beliebtesten Zimmerpflanzen.



Pflanzen filtern Schadstoffe aus der Raumluft und haben eine positive Wirkung auf unser Gemüt.

Shin Yong: Tipps und Tricks

- **Pflanzen-Feng-Shui**

- Yin-Yang-Prinzip
- Die fünf Elemente
- Luftreinigung
- Tipps und Tricks

- Die Pflanze ist ein Wegbegleiter durchs Leben. Lassen Sie bei der Wahl Ihr Herz sprechen und gehen Sie nicht nur nach Theorie vor.
- Pflanzen, die paarweise angeordnet werden, wirken beschützend (z. B. am Eingang als Türwächter).
- Bereiche mit höherer Luftfeuchtigkeit wie das Badezimmer verlangen nach geeigneten Pflanzen wie Farne, Orchideen, Zyperngräser oder Glücksbambusse.
- Kräuter- und Zitruspflanzen stellen Sie am besten in die Küche, wo sie gleich auch ihrem Zweck dienen.
- Auch im Schlafzimmer finden Pflanzen ihren Platz. Jedoch sollten sie sich im Schlafzimmer im Hintergrund halten und im Verhältnis zur Grösse des Raumes stehen.
- Stellen Sie Zimmerpflanzen nicht direkt zwischen Tür- und Fensterlinie, denn die scharfe Energie beeinträchtigt ihr Wirken.
- Halte es in Ihren Räumlichkeiten oder ist der Geräuschpegel zu hoch? Durch den Einsatz grosser Grünpflanzen kann er reduziert oder gedämpft werden.
- Das zu schnell fließende Chi in langen Räumen (z. B. Korridoren) kann durch das geeignete Platzieren von runden Pflanzen verlangsamt werden.
- Pflanzen sind die idealen Helfer beim Verdecken von Ecken, Kanten und Spitzen.
- Pflanzen mit scharfen, eckigen Blättern oder Stacheln sollten nicht in unmittelbarer Nähe des Sitzplatzes gestellt werden, da sie abwehrend und stechend wirken.
- Grosse Gewächse geben tendenziell mehr Energie ab, vor allem Grünpflanzen mit starkem, aufrechtem Wuchs.
- Stärken Sie kurzfristig das Chi durch einen bunten Blumenstrauß und holen Sie sich so Freude und Fröhlichkeit in Ihre Räume.
- Artgerechte und liebevolle Pflege sowie genügend Licht und Luftfeuchtigkeit - ausgerichtet auf die jeweiligen Bedürfnisse der Pflanzen - sind unabdingbar für ein gutes Chi.

Literaturtipps

«Energiepflanzen im Haus»

Welche uns gut tun, welche nicht zu uns passen. Ungewöhnliche Zimmerpflanzenporträts mit Pflegetipps

Eva Katharina Hoffmann

Erschienen bei Bassermann, Februar 2009

«Feng Shui für jeden Garten.»

GU Pflanzenratgeber

Günther Sator

Erschienen bei Gräfe & Unzer, August 2007

«Harmonisch leben mit Blumen und Pflanzen»

BLOOMs by Ulmer, Gestalten nach Feng-Shui

Gabriele Weimann

Erschienen bei Ulmer Eugen Verlag, Januar 2010

«Das große Feng Shui Garten- und Pflanzenbuch»

Grundstück, Gartengestaltung und Pflanzenwahl. Über 700 Zimmer- u. Gartenpflanzen.

Geheimnisse des Feng Shui

Wilhelm Gerstung

Erschienen bei Windpferd Verlagsges., Juni 2000



Pflanzen mit scharfen, eckigen Blättern oder Stacheln sollten nicht in unmittelbarer Nähe des Sitzplatzes aufgestellt werden.

powered